

**Rainer Schmidt -KfB-**

---

**Von:** "Heide-Margaret Esen-Baur" <esen-baur@web.de>  
**An:** "Blanka Haselmann" <BHaselmann@t-online.de>  
**Cc:** "KfB Mandatsträger" <mandat@kfb-kronberg.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 18. Februar 2010 19:30  
**Betreff:** Anfrage re Obdachlose  
Sehr geehrte Frau Haselmann,

bitte, leiten Sie folgende Anfrage zur umgehenden Beantwortung an den Magistrat weiter:

\*Anfrage

\*Beabsichtigt die Stadt Kronberg oder hat sie möglicherweise schon Maßnahmen geplant bzw. ergriffen, um ihre Obdachlosen proaktiv in die Gesellschaft wieder einzugliedern? Mit welchen Altersgruppen haben wir es hier zu tun?

\*Begründung

\*Im Rahmen der HFA-Sitzung am 29. Januar wurde mitgeteilt, daß die Stadt Kronberg augenblicklich 13 Obdachlose beherbergt, die in unterschiedlichen Unterkünften leben. Einige Obdachlose sind in einem Haus im Kronthal, also außerhalb der Stadt, untergebracht. Da es kreis-, landes- und bundesweite Programme und ebenso private Stiftungen gibt, deren Ziel es ist, diesen Menschen zu helfen, sollte es ein Anliegen der Stadt Kronberg sein, diese abzurufen und proaktiv zum Einsatz zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Heide-Margaret Esen-Baur  
Fraktionsvorsitzende der KfB - Kron

\*

\*